

# Gesellschaft der Schulärztinnen und Schulärzte Österreichs



Dr. med. univ. Judith Glazer

# Was ist die GSÖ?

Die Gesellschaft der Schulärztinnen Österreich ist ein bundesweiter uneigennützig und unpolitischer Verband der Schulärztinnen und Schulärzte Österreich.

.

Erste Generalversammlung & Wahl des Vorstandes: 31.10.2008



# Anliegen und Ziele

## Anliegen und Ziele der GSÖ

- bundesweiten Vernetzung der SchulärztInnen untereinander
- Etablieren einer starken Interessenvertretung
- Mehr Transparenz in den Aufgabenbereich der SchulärztInnen bringen
- Intensivieren der Kommunikation und Vernetzung mit
  - LehrerInnen
  - Eltern
  - SchülerInnen
  - ÄrztInnen anderer Fachbereiche
  - weiteren an Kinder- und Jugendgesundheit Interessierten
  - Medien
- Awareness- und Gesundheitsbildung zu unterschiedlichen Themen:  
Regelmäßige Aufklärungsprojekte zu einzelnen Themenschwerpunkten.



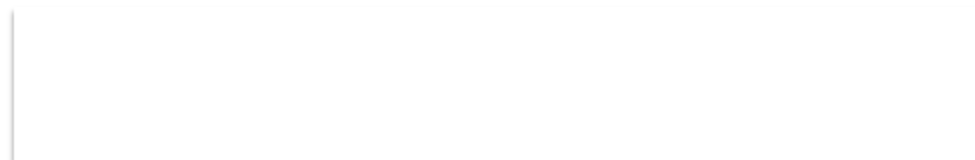
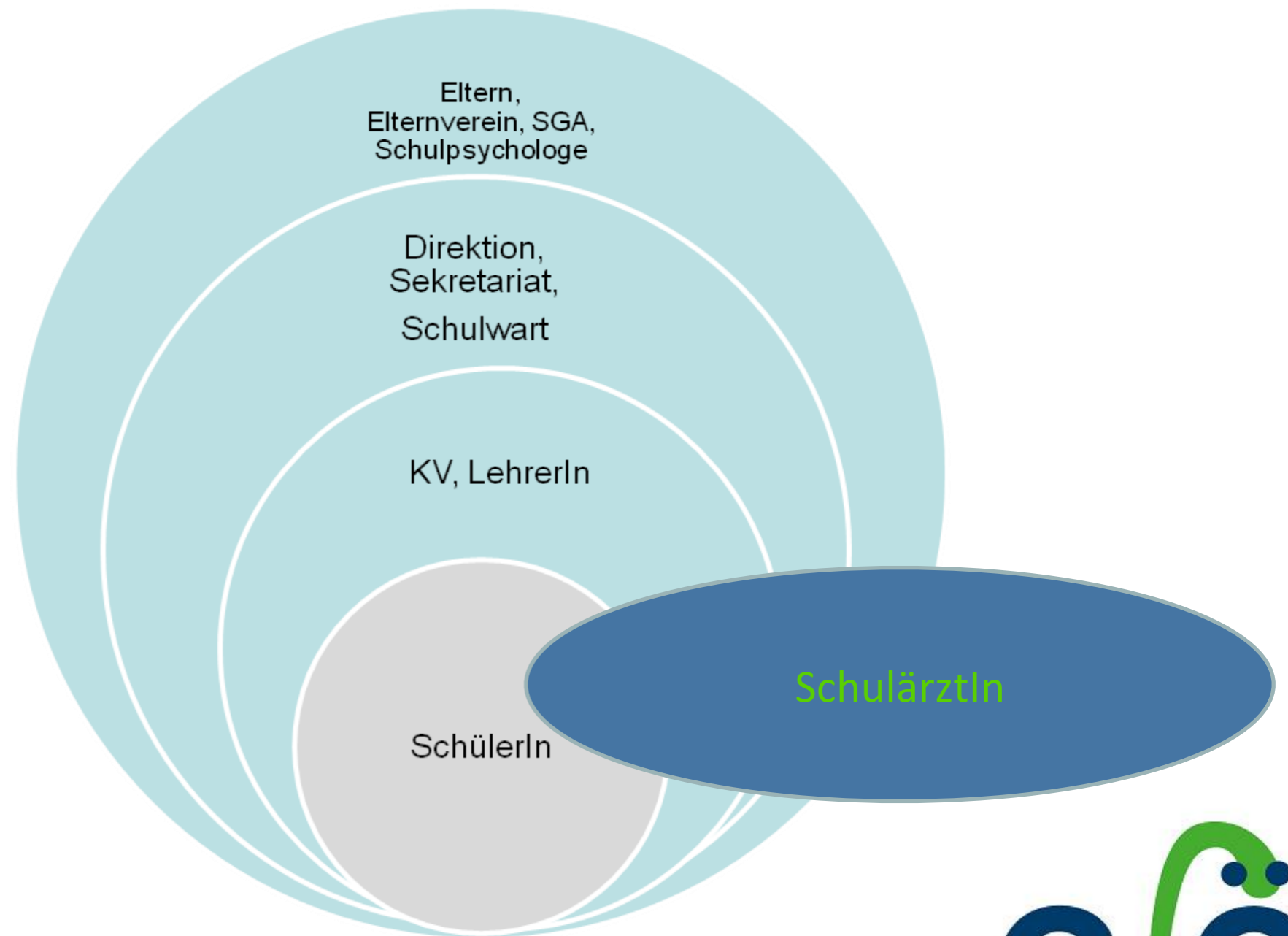
# Projektschwerpunkte

## Projektschwerpunkte zur Gesundheitsbildung der Schülerinnen und Schüler:

- Schulen haben enormen Bedarf an kompetentem Aufklärungsmaterial!
- Zielgruppen- und altersgerecht aufbereitete Information in kleinen Dosen
- Schulen müssen das Material AKTIV anfordern.
- Projekte bestehen aus unterschiedlichen Materialien:
  - Elternratgeber **Jugendmagazin** Lehrmaterial
  - Gewinnspiel (inkl. Wissenstest)** Klassenposter **Webschwerpunkt**
  - Information für PädagogInnen **Klassenspiel**
  - Leitfaden für SchulärztInnen**



in der Schule mit:



# Kommunikationsschnittstellen in der Schule

SchülerIn/Kind  
LehrerIn – Klassenvorstand  
DirektorIn  
SekretärIn, AdministratorIn  
Schulwart  
Eltern, Erziehungsberechtigte  
Elternverein  
Schulpsychologie  
SGA



## Schülerinnen und Schüler:

Persönliche Vorstellung am Schulanfang in jeder ersten Klasse,  
Austeilen des Elternfragebogens und einer Information bezüglich  
der schulärztlichen Arbeit

Vorankündigung der Untersuchung und erklären, was bei dieser  
geschieht

Untersuchung, Gespräch in Ruhe und Gelassenheit,  
Dokumentation

Anliegen ernst nehmen; Fragen ernst nehmen;  
Hinweis auf ärztliche Schweigepflicht

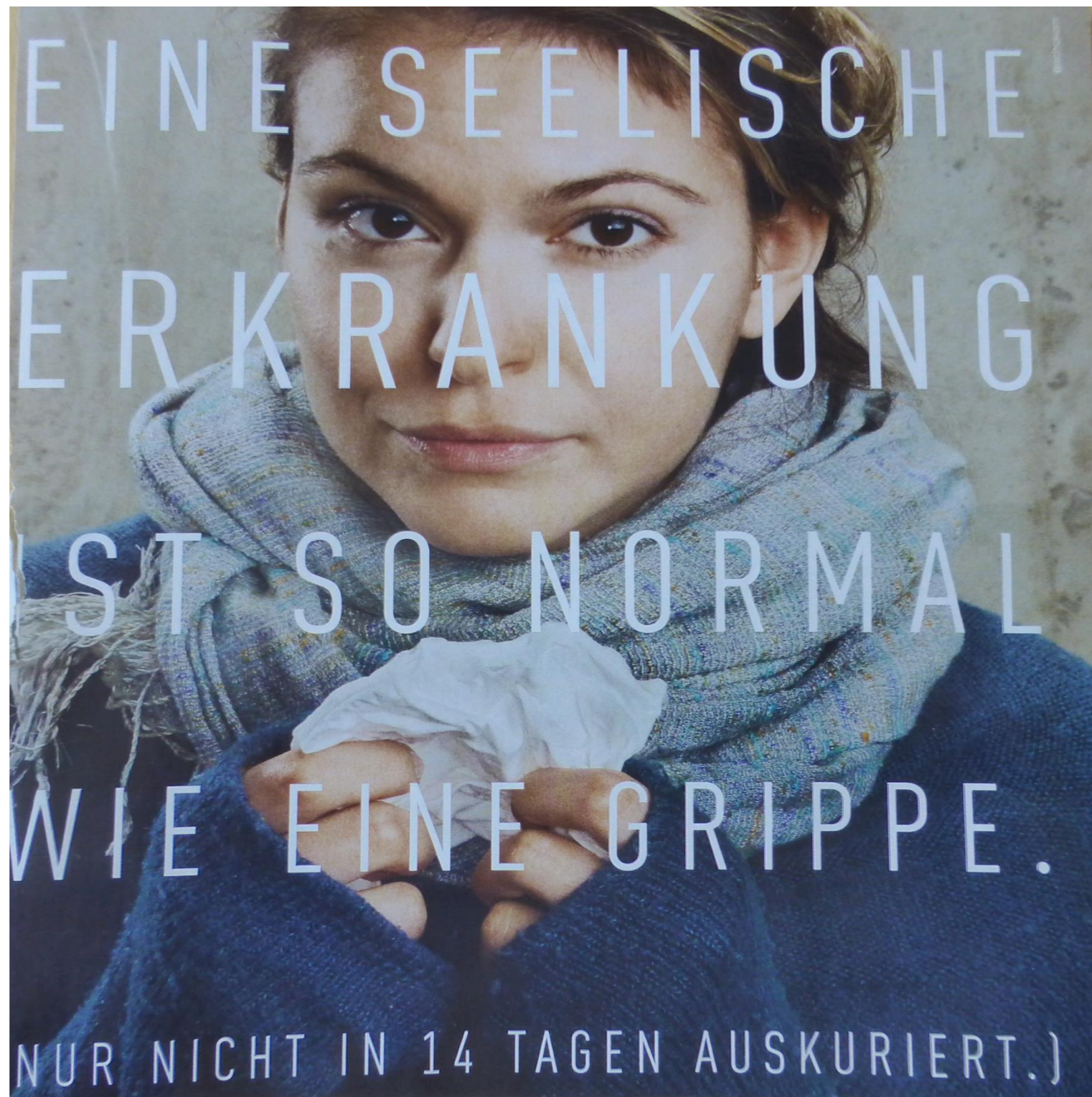


# Kommunikationsschnittstellen mit Außeneinrichtungen

- Jugendgesundheitseinrichtungen – regional
- Schulpsychologischer Dienst
- Jugendwohlfahrt
- Kinder- u. Jugendambulanz !
- Schwerpunktzentren z.B. SoWhat, Rainbow, Möwe
- Sozialarbeiter
- Präventionszentren
- Polizei, Jugendbetreuer







# Chronische Erkrankungen

Speziell bei chronischen Erkrankungen hat die Schule als „Arbeits- und Aufenthaltsort“ der betroffenen SchülerInnen eine wichtige Rolle.

Die wichtigsten Aufgaben der Schulärztin/des Schularztes sind:

- Hilfestellung beim **Erkrankungsmanagement**
- **Hilfestellung für PädagogInnen und Schulleitung**
- **Aufklärung** zur Erkrankung bei MitschülerInnen und Eltern
- **Awarenessbildung** in der Klasse  
(zur Prävention von Ausgrenzung und Mobbing)
- Ggf. Anpassung des **Arbeitsplatzes** in der Schule
- **Erste Hilfe** bzw. Erste-Hilfe-Anleitung für PädagogInnen





impressum | kontakt

**GÖ** Gesellschaft der Schülärztinnen und Schülärzte Österreichs

aktuelle Elterninfo News für SchülärztInnen \*\*\*GEWINNSPIELE\*\*\*

Mitglieder GSÖ  
Username:   
Passwort:   
LOGIN

Die GSÖ Vorstand Statuten Mitgliedschaft

Unsere Themen

- Akne
- Arzneimittel
- Asthma
- Bettläsungen
- Kleinwuchs
- Kopfläuse
- Richtig Trinken
- Schuppenflechte
- Sonnenschutz
- Zahngesundheit
- Zyklus

Presseservice

Medienberichte

Bestellsystem/Download

Wichtige Links/Adressen

Gewinnspiele

Kongress 2016

Mit freundlicher Unterstützung von:

ÖSTERREICHISCHE APOTHEKERKAMMER

## Unsere Themen

Es gibt eine Vielzahl von Themen, die uns als SchülärztInnen im Schulalltag beschäftigen und zu denen wir Schülerinnen/Schülern, Eltern und Lehrerinnen/Lehrern Informationen zur Verfügung stellen möchten. Ziel der GSÖ ist es, einzelne Themen nach und nach gemeinsam mit FachexpertInnen aufzuarbeiten und auf der Website zu ergänzen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die ExpertInnen, die uns hier unterstützen!

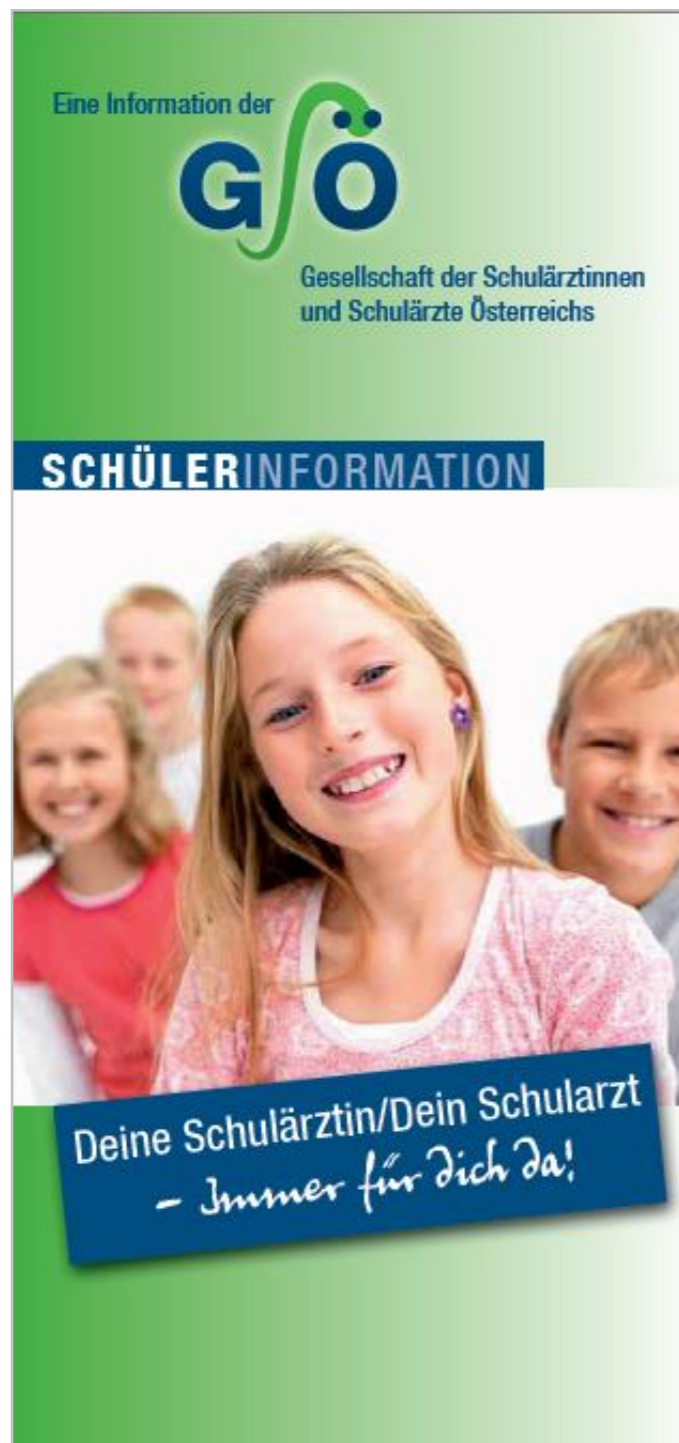
Abhängig von der Jahreszeit und aktuellem Bezug, möchten wir – neben unserem Semesterschwerpunkt – immer wieder zu aktuellen Themen informieren.

## Unsere aktuellen Themen:



400 - 1.000 Zugriffe pro Woche

# Informationsfolder der GSÖ



Mehr als 100.000 Folder  
wurden bisher von  
SchulpädagogenInnen verteilt!



# Aufklärungsmaßnahmen an Schulen



Projekte zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen:  
Aufklärung, Gesundheitsbildung, Toleranzsteigerung & Awarenessförderung



# Nachbestellungen Semesterprojekt STD

Broschüren: ~ 75.000



**GfÖ**

Gesellschaft der Schulärztinnen  
und Schulärzte Österreichs

# Nachbestellungen: Akne und Unreine Haut

Broschüren: 24.000



Poster: 700





# Semesterprojekt Zahngesundheit Volksschulen

Erstauflage: 50.000 + 10.000 in Türkisch

Neuaufgabe 2014



Erstauflage: 5.000



Erstauflage nach 10 Tagen vergriffen.  
Weitere 25.000 Ratgeber nach zwei Monaten vergriffen.



Gesellschaft der Schulärztinnen und Schulärzte Österreichs



# Sonnenschutz - Volksschule

Folder: ~ 90.000

Poster: ~ 1.600

Neuaufgabe 2014



1. Auflage von 70.000 Stück nach 4 Wochen vergriffen.

GfÖ

Gesellschaft der Schularztinnen und Schularzte Österreichs



# Semesterprojekt: Richtig Trinken

Auflage: 50.000



Poster: 3.000



Erstauflage und Nachproduktion  
(ges. 60.000 Stück)  
nach 8 Wochen vergriffen.



Gesellschaft der Schulärztinnen  
und Schularzte Österreichs



# Themenschwerpunkt AKNE



Neuaufgabe 2014



G/Ö  
Gesellschaft der Schularztinnen  
und Schularzte Österreichs



# Jugendmagazin Schuppenflechte 2014



Erstauflage:  
20.000  
Magazine

inkl.  
Haut-Check

**CHECK DEINE HAUT!**

Du hast auf deiner Haut Veränderungen bemerkt, weißt aber nicht genau, was es könnte? Dieser Check könnte dir weiterhelfen:

**Wenn ja:**

- Hast du auf deinem Kopf oder Körper rote oder weiße Flecken bemerkt? (Hinweis: Beispiele findest du auf der nächsten Seite!)  Ja  Nein
  - Sind die Flecken erhaben (d.h. höher als die umliegende Haut)?  Ja  Nein
  - Bilden die Flecken weiße, silbrige Hautschuppen?  Ja  Nein
  - Jucken oder schmerzen die Hautveränderungen?  Ja  Nein
- Hat jemand in deiner Familie Hautveränderungen?  Ja  Nein
- Bemerkst du Hautveränderungen in einem der folgenden Bereiche (s. Bild, besonders Ellenbogen, Knie, Kopf oder am unteren Rücken über dem Po)  Ja  Nein
- Hast du an deinen Nägeln Veränderungen bemerkt? (z.B. Verfärbungen/Flecken, Verdickungen, Dellen, teilweises Ablösen)  Ja  Nein
- Hast du manchmal Beschwerden mit den Gelenken? (sind z.B. Finger oder Fußgelenke steif oder geschwollen? Speziell in der Früh? Druckempfindlich? Schmerzhaft?)  Ja  Nein

**ZÄHLE ZUSAMMEN, WIE OFT DU MIT „JA“ GEANTWORTET HAST:  X JA**

Falls du eine oder mehrere Fragen mit „Ja“ beantwortet hast, solltest du den Rat einer Hautärztin/eines Hautarztes oder deiner behandelnden Ärztin/deines behandelnden Arztes suchen. Auch deine Schulärztin/dein Schularzt ist bei ersten Fragen gerne für dich da!





# Klassenposter Schuppenflechte

## Hautveränderungen?

BESPRECHEN STATT VERSTECKEN

Viele Hauterkrankungen  
beginnen schon in jungen Jahren!

Das Gute: Man kann die meisten  
davon sehr gut behandeln!

Manchmal sind  
Veränderungen der Haut  
auch erste Anzeichen für  
andere körperliche  
Erkrankungen!

Wenn du etwas Ungewöhnliches an  
deiner Haut bemerkst - sei es auch  
noch so klein - sprich mit deiner  
Schulärztin/deinem Schularzt  
oder geh direkt zu einer  
Hautärztin/einem Hautarzt!

Mehr Infos findest du auch  
unter [www.schulaerzte.at](http://www.schulaerzte.at)

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT  
FÜR DERMATOLOGIE UND VENEREPILOGIE



Mit freundlicher Unterstützung von

abbvie



Gesellschaft der Schulärztinnen  
und Schulärzte Österreichs

Bei jeder  
Hautveränderung zum  
Schularzt!





# Aufklärungsprojekt: Bettnässen an Volksschulen

DAS VOLKSSCHUL-MAGAZIN DER GESELLSCHAFT DER SCHULÄRZTINNEN UND SCHULÄRZTE ÖSTERREICHS

# BENNIS

## ELTERNRATGEBER BETTNÄSSEN



Gesund von Anfang an!



**TABUTHEMA BETTNÄSSEN:**  
Jedes 10. Kind bereits betroffen!

**THERAPIE ODER WINDELN?**  
Wie behandelt man richtig?

**HILFE STATT SCHWEIGEN!**  
So unterstützen Sie Ihr Kind!

**G**  
Gesellschaft der Schulpädagoginnen und Schulpädagogen Österreichs

## Medien-Echo

### Österreichische Schulärzte Elternratgeber Bettnässen

Bei 4 von 5 Kindern, die nach dem 5. Geburtstag noch mehrmals im Monat einnässen, ist ein körperliches Problem die Ursache. Viele Eltern geben aber sich selbst die Schuld dafür, was das Thema noch zusätzlich zu einem Tabu macht. Die Gesellschaft der Schulärzte Österreichs hat nun einen Elternratgeber herausgebracht, der unter [www.schulaerzte.at](http://www.schulaerzte.at) bestellt werden kann.



APOTHEKER-VERLAG   
ÖAZ - Österreichische Apotheker-Zeitung

### Ratgeber BETTNÄSSEN

Etwa jedes zehnte Volksschulkind in Österreich ist Bettnässer. Von Bettnässen spricht man, wenn ein Kind nach dem fünften Geburtstag mindestens zwei Mal monatlich nachts einnässt, obwohl es tagsüber trocken ist. Die Ursachen reichen von psychischen Problemen bis hin zu körperlichen Leiden. Aus Scham sprechen betroffene Familien nur selten über dieses Thema – weshalb Kinder oftmals zu spät oder falsch therapiert werden, was negative Auswirkungen auf das Selbstbewusstsein des Kindes haben kann. Aus diesem Grund startete die Gesellschaft der Schulärztinnen und Schulärzte Österreichs ein Aufklärungsprojekt in Form eines Elternratgebers, in dem Experten Tipps geben und Vorurteile abbauen.

Ratgeber kostenlos auf [www.schulaerzte.at](http://www.schulaerzte.at).



### Ratgeber will Eltern aktivieren

Schulärzte bieten Aufklärung und Hilfe beim Tabuthema Bettnässen.

„Etwa jedes zehnte Volksschulkind in Österreich ist Bettnässer. Aus Scham sprechen betroffene Familien zu gut wie nie über dieses heikle Thema. Zum Schicksal stärke die Gesellschaft der Schulärztinnen und Schulärzte Österreichs (GSO) daher ein Aufklärungsprojekt zu diesem Tabuthema. Ein Elternratgeber soll die Irrtümer und Missverständnisse in Bezug auf das Bettnässen ausräumen und Eltern dazu ermutigen, Hilfe in Anspruch zu nehmen.“

„Wann nässen Kinder ein und ab wann ist ein Kind ‚Bettnässer‘? Was Bettnässen bei Kindern anbelangt, spricht man, wenn ein Kind nach dem fünften Geburtstag mindestens zweimal pro Monat nachts einnässt, obwohl es tagsüber trocken ist und keine organische Störung vorliegt.“

„Nur jedes fünfte betroffene Kind erhält die nötige Behandlung.“

„In dem Elternratgeber integriert ist ein Elternfragebogen, ein Mikroskopieprotokoll. Dieses sollte betroffene Eltern gemeinsam mit dem Kind über mindestens 48 Stunden führen und zum ersten Gesprächstermin beim Facharzt mitbringen.“



„Nur jedes fünfte betroffene Kind erhält die nötige Behandlung.“

„In dem Elternratgeber integriert ist ein Elternfragebogen, ein Mikroskopieprotokoll. Dieses sollte betroffene Eltern gemeinsam mit dem Kind über mindestens 48 Stunden führen und zum ersten Gesprächstermin beim Facharzt mitbringen.“

„Nur jedes fünfte betroffene Kind erhält die nötige Behandlung.“

Bestellstand 2014:  
379 Volksschulen  
bestellten 22.120  
Eltern-Ratgeber

ÄrzteWoche



# Jugendmagazin CED

CHRONISCH ENTZÜNDLICHE DARMERKRANKUNGEN

## mieses BAUCHGEFÜHL?

WAS DU DARÜBER WISSEN SOLLTEST



**Bist du öfter hier?** 

**Tipps: So kriegst du den Bauch gut in den Griff!** 

**Friends4Friends: Nicht lachen, sondern helfen!** 

**Gfö**  
Gesellschaft der Schulärztinnen  
und Schulärzte Österreichs

LIFESTYLE


### Die TOP-Charts: So kriegst du den Bauch in den Griff!

**PLATZ 1 ACCEPT & nach vorne schauen**  
Nach der Diagnose einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung (CED) denkst man oft erstmal: „Warum ich?“ und das ist natürlich verständlich. Aber mit der richtigen Behandlung steht einem „normalen“ Leben nichts im Weg – und darum solltest du nach vorne schauen! Die Erkrankung ist ein Teil von dir und das zu akzeptieren ist besonders wichtig.

**PLATZ 2 SUPER DOC – finde eine gute Fachärztin/einen guten Facharzt**  
Für eine optimale Behandlung brauchst du auch eine gute Fachärztin/einen guten Facharzt, bei dem du dich toll betreut und auch persönlich ernst genommen fühlst. Gerade bei einer chronischen Krankheit ist ein Vertrauensverhältnis zu einer Ärztin/einem Arzt unheimlich wichtig. Hab ruhig den Mut, zwei oder drei kennenzulernen, bevor du dich entscheidest.

**PLATZ 3 GET READY & bleib dran, bis du die richtige Therapie hast**  
Nimm dein Leben weiterhin aktiv in die Hand, auch bei der Behandlung. Es gibt für die meisten eine passende Therapie, mit der man die Erkrankung gut in Schach halten kann. Gib dich erst zufrieden, wenn du sie gemeinsam mit deiner Ärztin/deinem Arzt gefunden hast!

**PLATZ 4 USE IT – richtig anwenden, damit's wirkt**  
Eine Therapie wirkt nur dann optimal, wenn sie auch regelmäßig und richtig angewendet wird. Auch (oder gerade!) wenn es dir gut geht, ist es wichtig, sie regelmäßig anzuwenden. Bei einer chronischen Erkrankung darfst du die Behandlung nämlich nicht einfach abbrechen oder damit eine Pause machen – sonst können die Probleme schnell wiederkommen.



**PLATZ 5 FOOD-CHECK – finde heraus, was dir gut tut – und was nicht**  
Es gibt keine spezielle Diät bei Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa, außer einer kurzfristigen, speziellen Ernährungstherapie bei Morbus Crohn. Alles was du gut verträgst, darfst du auch essen. Natürlich solltest du dich – wie alle anderen Menschen auch – möglichst gesund ernähren. Führe eine Zeit lang ein Ernährungstagebuch, d. h. schreib auf, was du isst und trinkst, und wie du darauf reagierst. So kannst du herausfinden, welche Lebensmittel du besser weglassen solltest.

**PLATZ 6 RELAX – Entspannung zwischendurch**  
Auch wenn's im Leben rundgeht: Versuche im Gleichgewicht zu bleiben! Bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen spielt auch die Psyche eine wichtige Rolle. Finde heraus, was dich im Alltag zwischendurch entspannt und wo du dir Kraft holen kannst. Das kann Sport sein, ein Spaziergang in der Natur, ausreichend Schlaf oder ein Hobby. Vielen hilft es auch, eine Entspannungstechnik zu lernen (z. B. Yoga, autogenes Training,...).

**PLATZ 7 LISTEN – hör auf deinen Körper**  
Geht es dir körperlich gut? Mach dir zumindest in der Anfangszeit auch Notizen zum Verlauf der Therapie und zu deiner Tagesverfassung. So lernst du, bewusst auf deinen Körper zu hören. Es ist auch ok, einmal eine Einladung abzusagen oder auf Sport zu verzichten. Familie und gute Freunde werden dafür Verständnis haben.

**PLATZ 8 TALK & Austausch mit anderen**  
Gespräche mit anderen Betroffenen können dir dabei helfen, besser mit der Erkrankung klarzukommen. Die Mitglieder der Österreichischen Morbus Crohn-Colitis ulcerosa Vereinigung ÖMCCV sind alle selbst von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) betroffen. Sie haben gelernt, den Alltag zu meistern, und geben diese Erfahrungen gerne an dich weiter.

LIFESTYLE

- + Anamneseleitfaden für Schulärzte
- + Einbindung der PädagogInnen
- + Webschwerpunkt auf [www.schulaerzte.at](http://www.schulaerzte.at)

Erstauflage:  
20.000  
Magazine





# 1. Kongress für Schulgesundheit



**EINLADUNG**  
**ZUM 1. KONGRESS FÜR SCHULGESUNDHEIT**

**Gesundheit macht Schule!**

**23. Mai 2014 | 10 – 19:00 Uhr**  
Techgate Vienna, Donaucity Wien

Vorträge zu aktuellen Themen der  
Schulgesundheit – Fachausstellung

**GfÖ**  
Gesellschaft der Schulpädagoginnen  
und Schulpädagogen Österreichs



# 1. Kongress für Schulgesundheits



2. Kongress:  
April 2016



Fortbildung & Austausch für  
mehr als 280 SchulärztInnen



# Zwischenbilanz nach 6 Jahren



In den letzten 6 Jahren:  
mehr als 1.400.000 SchülerInnen erreicht!

# Wünsche der GSÖ

Kooperation zwischen Bildung- und  
Gesundheitsbereich

Kinder/Eltern in der Arbeitswelt  
Schule unterstützen



Danke für die Aufmerksamkeit